

Planungsrechtliche Festsetzungen

nach Planzeichenverordnung PlanzV 90, § 9 BauGB

Art und Maß der baulichen Nutzung

§ 9 Abs. 1 BauGB und §§ 1-11, 16 – 21 BauNVO

S01 — Sondergebiet Erholung
§ 10 BauNVO
Kiosk, Cafeteria, Umkleidegebäude, WC, Duschen

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse	Zahl der Vollgeschosse: zwingend im Kreis Zahl der Vollgeschosse: als Höchstgrenze, röm. Ziffer z. B. 0,4
Bauweise	Höhe der baulichen Einrichtung	Höhe der baulichen Einrichtung in m über dem derzeitigen Geländeniveau

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und §§ 22 und 23 BauNVO

o — offene Bauweise

Baugrenze

Verkehrsflächen

§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

Straßenverkehrsflächen

Private Erschliessungsstraße

Befestigter Parkplatz (Schotterrasen, Kies)

Fahrradstellplatz

Unbefestigter Parkplatz

Ein- bzw. Ausfahrten und Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen

Einfahrt

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Fläche für Versorgungsanlagen, Hauptversorgungsleitungen und Abwasserbeseitigung

§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 13 und 14 BauGB

Versorgungsfläche mit Angabe der jeweiligen Nutzung durch folgende Zeichen

Trafo

Grünflächen

§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB

private Grünflächen

LW — Liegewiese

BS — Badestrand

Flächen für Wald

§ 9 Abs.1 Nr. 18 b BauGB

Wald

Wasserflächen

§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB

Wasserfläche mit Angabe der jeweiligen Nutzung durch folgende Zeichen

B — Badebucht

Grenze der Badebucht

Sonstige Festsetzungen

§ 9 Abs. 1 und 7 BauGB sowie § 16 Abs. 5 BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Umgrenzung von Flächen zur Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern mit den unten aufgeführten Gehölzarten

Anpflanzen von Bäumen

A — Pflanzung A: Bepflanzung mit lebensraumtypischen Gehölzen wie
- Weißdorn (Crataegus monogyna), 100-150 oB (Mengenanteil ca.35 %)
- Schlehe (Prunus spinosa), 100-150 oB (Mengenanteil ca. 35 %)
- Hundsrose (Rosa canina), 100-150 oB (Mengenanteil ca. 10 %)
- Blutroter Hartriegel (Cornus sanguinea), 100-150 oB (Mengenanteil ca. 10 %)
- Gewöhnliche Hasel (Corylus avellana), 100-150 oB (Mengenanteil ca. 10 %)

B — Pflanzung B:
Eschen (Fraxinus excelsior) als Hochstamm (STU 10-12, oB, 3xv)

C — Pflanzung C: Bepflanzung mit lebensraumtypischen Gehölzen wie
- Blutroter Hartriegel (Cornus sanguinea), 100-150 oB (Mengenanteil 45 %)
- Gewöhnlicher Liguster (Ligustrum vulgare), 100-150 oB (Mengenanteil 45 %)
- Feld-Ahorn (Acer campestre), 100-175 oB (Mengenanteil 10 %)

D — Pflanzung C: Bepflanzung mit lebensraumtypischen Gehölzen wie
- Silber-Weide (Salix alba), 125-105 oB (Mengenanteil 40 %)
- Gewöhnliche Esche (Fraxinus excelsior), 125-105 oB (Mengenanteil 30 %)
- Gewöhnliche Hasel (Corylus avellana), 80-100 oB (Mengenanteil 15 %)
- Blutroter Hartriegel (Cornus sanguinea), 80-100 oB (Mengenanteil 15 %)

Sonstige Darstellungen

§ 9 Abs. 6 BauGB

Flurstücksgrenze

Hinweise

Durchführungsvertrag
Die Durchführung des Vorhabens wird in dem dem Vorhaben- und Erschließungsplan zugrundeliegenden Durchführungsvertrag näher bestimmt.
Der vorhabenbezogene Bebauungsplan entspricht dem Vorhaben- und Erschließungsplan.

Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturhistorische Bodenfunde, d. h. Mauerwerk, Einzelfunde, aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Stadt Wesel und dem Landschaftsverband Rheinland – Amt für Bodendenkmalpflege unverzüglich anzuzeigen (§ 16 und 17 DSchG).

Grenze zwischen den beiden Umsetzungsphasen

Wegebeziehung zwischen Parkplatz und Badestrand

Maßstab: 1:1.000

N

0 50 100 150 Meter

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004
(BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548).

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548).

Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl I S. 1509).

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.04.2013 (GV.NRW S. 194).

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV.NRW S. 256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2013 (GV.NRW S. 142).

Aufstellungsvermerke

Für die Erarbeitung des Planentwurfes:

OEKOPLAN Ingenieure GmbH & Co. KG

Wesel, den 02.12.2011 — Entwurfsverfasser Dipl.-Ing. Christiane Eberhardt

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit nach dem Stand vom 7.6.2012 wird bescheinigt.

Öb. V.I. Ingenieurbüro R. Kampmann

Wesel, den 27.8.2013 — Rolf Kampmann

Die geometrisch eindeutige Festlegung der städtebaulichen Planung wird bescheinigt.

Öb. V.I. Ingenieurbüro R. Kampmann

Wesel, den 27.8.2013 — Rolf Kampmann

Der Rat der Stadt Wesel hat am 05.05.2009 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss wurde am 26.06.2010 gem. § 2(1) Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Wesel, den 12.06.2010 — Die Bürgermeisterin im Auftrage

Der Rat der Stadt Wesel hat diesem Plan als Entwurf am 24.09.2013 zugestimmt und beschlossen, den Planentwurf mit der Entwurfsbegründung und allen Anlagen gem. § 3(2) BauGB öffentlich auszulegen.

Wesel, den 25.09.2013 — Die Bürgermeisterin im Auftrage

Dieser Planentwurf und die Entwurfsbegründung mit allen Anlagen haben gem. § 3(2) BauGB nach ortsüblicher Bekanntmachung am 02.10.2013. in der Zeit vom 10.10.2013 bis einschl. 11.11.2013. öffentlich ausgelegen.

Wesel, den 12.11.2013 — Die Bürgermeisterin im Auftrage

Der Rat der Stadt Wesel hat diesen Bebauungsplan am 17.12.2013. gem. § 10 BauGB i.V.m. § 7 GO als Satzung und die Entscheidungsbegründung gem. § 9(8) BauGB beschlossen.

Ausgefertigt:
Wesel, den 08.01.2014 — Ulrike Westkamp Bürgermeisterin

Der Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung ist am 15.01.2014 gem. § 10 BauGB i.V.m. §§ 7(4) und 52(3) GO.NW und gem. der Bekanntmachungsverordnung vom 28.06.1999 (GV.NW S. 516) mit dem Hinweis, dass dieser Bebauungsplan und die Begründung ab sofort zu jedermanns Einsicht bereitgehalten werden, ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung tritt dieser Bebauungsplan in Kraft.

~~Ausgefertigt:~~
Wesel, den 16.01.2014 — Ulrike Westkamp Bürgermeisterin

Aufgestellt im Auftrag von
Suhrborg & Co. GmbH, Mühlenfeldstraße 111, 46487 Wesel,
durch das Ingenieurbüro OEKOPLAN Ingenieure GmbH & Co. KG,
Werftstr. 12 - 14, 46483 Wesel

STADT WESEL — Hansestadt Wesel am Rhein

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 Ellerdonksee - 1. Ausfertigung

